

Malta mit Gozo

Das bestgehütete Geheimnis des Mittelmeers

Zwei Epochen kennzeichnen Malta auf einzigartige Weise - die jungsteinzeitliche Megalith-Kultur und die Geschichte des Johanniterordens. Inmitten einer herrlichen Landschaft faszinieren mehr als 6000 Jahre alte, gewaltige Tempelanlagen - aus tonnenschweren Felsblöcken gefügt, aber auch die uneinnehmbare Festungsstadt Valletta, die dem Kreuzritterorden ein letztes Refugium bot.

1.4. - 6.4.2012 Karwoche
1.4. - 8.4.2012 Karwoche/Ostern

StudienErlebnisReise mit Flug, Bus u. ****Hotel/HP

Flug ab Wien (Air Malta) € 920,- € 1.090,-
Flug ab Linz, Salzburg, Graz, Innsbruck, München (Lufthansa) € 890,- € 1.060,-

EZ-Zuschlag: € 130,- € 182,-
Aufpreis Meerblick p.P.: € 70,- € 98,-
Flug bezogene Taxen (inkludiert): € 53,- ab Wien, € 245,- ab den Bundesländern und München

Reiseleitung: Dominic Micallef

1. Tag: Wien bzw. Linz/Salzburg/Graz/Innsbruck/München - Frankfurt - Valletta - St. Julian's. Am Morgen Zuflüge nach Frankfurt. Flug mit Lufthansa nach Malta (9.20 - 11.45 Uhr). Transfer zum Hotel nach St. Julian's. Der Nachmittag steht zur freien Verfügung. Bzw. am Abend Flug mit Air Malta von Wien nach Malta (19.55 - 22.10 Uhr) - Transfer zum Hotel nach St. Julian's.

2. Tag: Ausflug Valletta - Dingli Cliffs - Rabat - Mdina. Am Vormittag Besichtigung der eindrucksvollen Hauptstadt Valletta, die ihren schachbrettartigen Stadtplan dem Johanniterorden verdankt, der die Stadt nach den Türkenangriffen 1566 neu aufbaute und befestigte. Nach der Vertreibung aus Palästina, Zypern und Rhodos hatten die Johanniter hier ein neues Zentrum gegründet. Rundgang von den Oberen Baraccagärten mit herrlichem Blick über den Hafen zur Johannes-Kathedrale und zum Großmeisterpalast mit dem berühmten Wandteppichsaal. Kurzer Bummel durch die schönen Gassen der Altstadt. Am Nachmittag Ausflug zu den Klippen von Dingli - ein mehrere Kilometer langer, faszinierender Küstenabschnitt. Weiter nach Rabat, das einstige römische Zentrum der Insel, wo wir die St. Catald-Katakomben besuchen, die aus dem 2. und 3. Jh. stammen - ursprünglich waren es punische Felsgräber. Den Abschluss des Tages bildet Mdina, die alte Hauptstadt der Insel, die bereits im 9. Jh. gegründet wurde - Rundgang durch die Stadt mit ihren malerischen Gässchen, die mit der weithin sichtbaren Kathedrale beherrschend auf einem Höhenrücken im Landesinneren liegt.

3. Tag: Ausflug Tarxien - Hypogeum (fak.) - Ghar Dalam - Marsaxlokk - Blaue Grotte (Bootsfahrt fak.). Malta ist reich an Bauten aus der megalithischen Zeit, die heute noch vom Kult für die Mutter- oder Erdgöttin zeugen, für die gigantische Tempel errichtet wurden. Am Morgen Fahrt zur Tempelanlage von Tarxien im Süden der Insel, die zu den Meisterwerken jungsteinzeitlicher Architektur zählt - mit teils zyklischen Felsplatten, die verarbeitet wurden. Bzw. Besuch des Hypogeums (fak.). Weiter zur Höhle von Ghar Dalam mit den ältesten Siedlungsfunden Maltsas sowie zum Fischerdorf Marsaxlokk - der Hafen mit den bunten Booten bietet schöne Fotomotive. Am Nachmittag Ausflug nach Wied-iz-Zurrieq mit Bootsfahrt (fak.) zur berühmten Blauen Grotte - die Bootsfahrt ist wetterabhängig (nur an windstillen Tagen möglich).

4. Tag: Ausflug Gozo: Ggantija - Victoria - Xlendi - Dwejra. Die Nachbarinsel Gozo weist noch viel unberührten Naturraum auf - mit dramatischen Küstenabschnitten und schönen Buchten sowie beeindruckenden Bauten aus der bewegten Vergangenheit der Inseln. Nach kurzer Fahrt erreichen wir Cirkewwa - die Fähre braucht nur eine halbe Stunde, um den Gozo Channel zu überqueren. In Xaghra besuchen wir die eindrucksvolle steinzeitliche Tempelanlage Ggantija. Fast im Zentrum der Insel erstreckt sich am Fuß des mittelalterlichen Burgberges - der noch immer die Zitadelle trägt - die Inselhauptstadt Victoria - Spaziergang durch die Altstadtgassen. Am Nachmittag besuchen wir die Xlendi-Bucht mit ihren steilen Klippen und bewundern schließlich in der herrlichen Dwejrabucht das gewaltige Felsentor. Am Abend Rückfahrt nach Malta.

5. Tag: Ausflug Siggiewi - Mosta - Ta Qali - San Anton Garten. Zunächst geht es nach Siggiewi ins Limestone Heritage Center - hier erfahren wir alles rund um den maltesischen Kalkstein und seine Nutzung. Auf der Weiterfahrt nach Mosta passiert man zahlreiche Dörfer, die eng an eng Malta bedecken und einen großen Reiz auf den Besucher ausüben - in Mosta beeindruckt z.B. die Dorfkirche mit ihrer klassizistischen Kuppel, die angeblich die drittgrößte Europas ist. Anschließend

Fahrt in das Handwerkerdorf Ta Qali, wo u.a. traditionelle maltesische Glasarbeiten hergestellt werden. Der prachtvollste San Anton Garten, der zum Präsidentenpalast von Malta gehört, ist wahrscheinlich der bekannteste der Inselgärten und wurde vom Großmeister Antoine de Paule für seine Sommerresidenz entworfen - heute ist der Garten mit seinen mächtigen Bäumen, Springbrunnen und Teichen ein botanischer Genuss.

6. Tag: St. Julian's - Valletta - Wien/Frankfurt - Linz/Salzburg/Graz/Innsbruck/München. Bei Rückflug mit Lufthansa Transfer am Vormittag zum Flughafen - Rückflug nach Frankfurt (12.50 - 15.35 Uhr) und weiter in die Bundesländer und nach München. Kunden mit Air Malta-Flug steht der Morgen zur freien Verfügung. Um die Mittagszeit Transfer zum Flughafen und Rückflug nach Wien (16.20 - 18.35 Uhr).

bzw. bei Verlängerung bis 8.4.2012:

6. Tag: St. Julian's. Der Tag steht zur freien Verfügung. Möglichkeit zu einem Spaziergang an der Strandpromenade. Bzw. Möglichkeit zum Besuch einer der berühmten Karfreitagsprozessionen in Malta, u.a. in Valletta (Haltestelle für öffentlichen Bus beim Hotel).

7. Tag: Ausflug 3 Historische Städte - Hafenrundfahrt. Halbtagesausflug in die historischen Städte Senglea, Cospicua und Vittoriosa, die als erste Festungsorte auf der Insel von den Johannitern gegründet wurden. Vittoriosa wurde nahe dem Fort St. Angelo aufgebaut, Cospicua ist für seine weitläufigen Festungsanlagen, aber auch seine schöne Kollegiatkirche bekannt. Anschließend Hafenrundfahrt in Valletta.

8. Tag: St. Julian's - Valletta - Wien/Frankfurt - Linz/Salzburg/Graz/Innsbruck/München. Bei Rückflug mit Lufthansa Transfer am Vormittag zum Flughafen - Rückflug nach Frankfurt (12.50 - 15.35 Uhr) und weiter in die Bundesländer und nach München. Kunden mit Air Malta-Flug steht der Morgen zur freien Verfügung. Um die Mittagszeit Transfer zum Flughafen und Rückflug nach Wien (16.20 - 18.35 Uhr).

Leistungen:

- * Linienflug mit Air Malta von Wien nach Malta bzw. Flug mit Lufthansa über Frankfurt nach Malta und retour
- * Transfers Flughafen - Hotel - Flughafen
- * Ausflüge mit einem maltesischen Bus/Kleinbus mit Aircondition
- * 5 (bzw. 7) Übernachtungen in St. Julian's im ****Hotel 'Golden Tulip Vivaldi' (maltesische Klassifizierung - im Zentrum) in Zweibettzimmern mit Dusche/WC (ohne Meerblick)
- * Halbpension
- * Eintritte: St. Catald-Katakomben (Rabat), Tarxien, Ghar Dalam, Ggantija-Tempel (Gozo), Lime Stone Heritage, San Anton-Garten
- * Ausflug am 7. Tag inkl. Hafenrundfahrt (nur bei Verlängerung)
- * 1 kl. JPM-Reiseführer 'Malta' je Zimmer
- * qualifizierte maltesische deutschsprechende Reiseleitung
- * Flug bezogene Taxen (derzeit € 53,- bzw. € 245,-)

P-EMAL

Gültiger Reisepass erforderlich.

Hal Saflieni Hypogeum

Di., 3.4.2012 Preis p.P.: € 22,-

Das Hypogeum Hal Saflieni ist Maltsas wohl erstaunlichstes Bauwerk - das UNESCO-Weltkulturerbe ist Europas einzige vollständig erhaltene Kultstätte aus der Jungsteinzeit. Die ca. 5000 Jahre alte neolithische Tempelanlage, die 3 Stockwerke tief in den Fels reicht, wurde 1902 beim Bau eines Stadthauses entdeckt. Auf einer Fläche von 500 m² findet man Gänge und Hallen, Kammern, Nischen sowie Reste von Wandmalereien.

Wichtig: Um den Erhalt der Stätte zu sichern, ist der Besuch pro Stunde auf maximal 10 Personen limitiert. Eine frühzeitige Anmeldung ist wichtig!



Marsaxlokk, Fischerhafen

© Malta Tourism